



© Wolfgang Leeb

Ausgehend von dem Entwurf von der Landschaftsarchitektin Heike Langenbach wurde das Büro Detzlhofer mit der Überarbeitung des Entwurfs und der Detailplanung beauftragt. Das architektonische Erscheinungsbild der Freiräume, deren Qualität in dichten, urbanen Kontexten spürbar wird, spielt eine besondere Rolle für die Bewohner:innen. Die Raumfolge urbaner Brennpunkte wird als Sequenz von grünen und befestigten Stadtplätzen definiert.

Folgende Punkte sind für die Entwicklung des Kabelwerks von besonderer Bedeutung:

Die Gassen sind multifunktional und verkehrs frei angelegt. Die Transversale spannt den Bogen zwischen alter und neuer Stadt und den bedeutsamen Infrastrukturen. Die Squares, als öffentliche, baumbestandene Stadtterrassen, bieten besondere Qualitäten an. Das Wasser ist wesentliches städtisches Element der Oberflächengestaltung. Die Eigengärten fungieren als erweiterter Wohnraum. Die Hofgärten bieten Gemeinschaftsgrün auf den Terrassen der Sockelgeschosse. Die Spielräume werden als integraler Bestandteil der Stadtgestalt ausgebildet. (Text: Anna Detzlhofer)

Detailplanung Kabelwerk

An den Eisteichen
1120 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
DnD Landschaftsplanung

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
07. Februar 2018



© Wolfgang Leeb



© Wolfgang Leeb



© Wolfgang Leeb

Detailplanung Kabelwerk**DATENBLATT**

Landschaftsarchitektur: DnD Landschaftsplanung (Anna Detzlhofer, Sabine Dessimovic)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Martin Huber, Sylvia Kois

Bauherrschaft: Stadt Wien

Mitarbeit Bauherrschaft: Monika Weichselberger

Fotografie: Wolfgang Leeb

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2005 - 2008

Fertigstellung: 2008

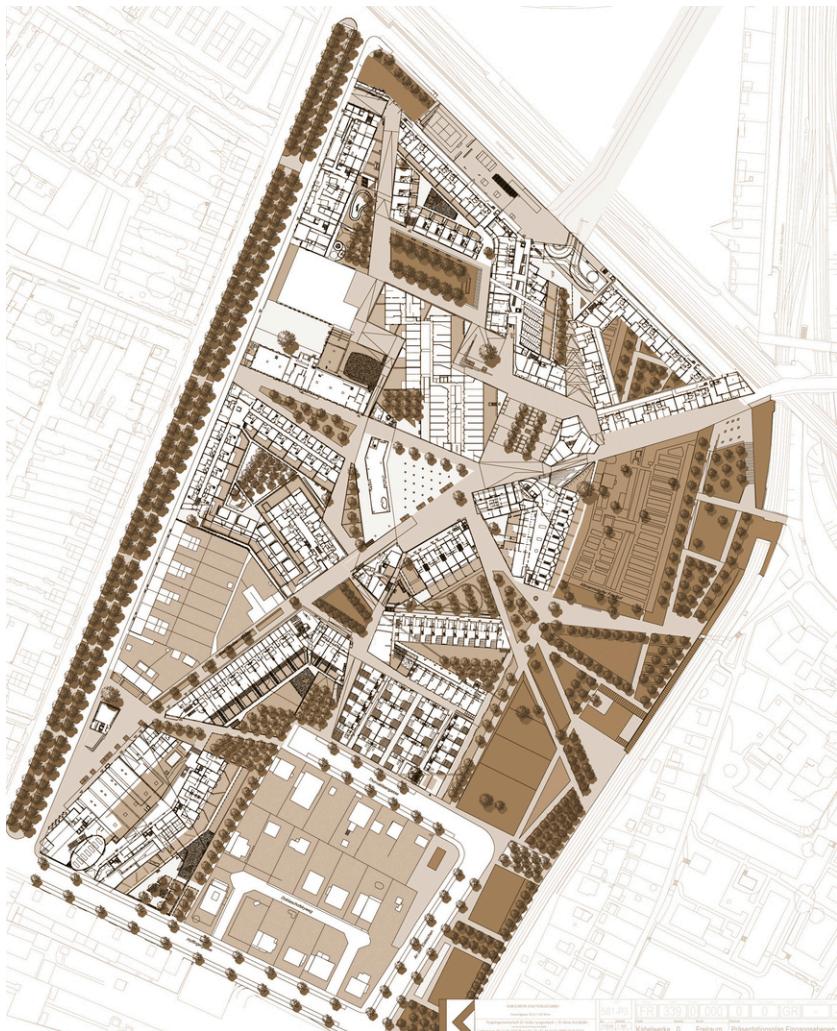
Grundstücksfläche: 47.500 m²



© Wolfgang Leeb



© Wolfgang Leeb



Detailplanung Kabelwerk

Freiraum